



**Herzlich Willkommen zur
Klassenpflegschaftssitzung
6a, 6b und 6c des HvK**

Informationen zur Erprobungsstufe

Schulgesetz:

§ 13.2 „Die **Erprobungsstufe** dient der **Erprobung, Förderung** und Beobachtung der Schülerinnen und Schüler, um ... die Entscheidung über die Eignung der Schülerinnen und Schüler für die gewählte Schulform sicherer zu machen.“

Zeichnet sich zum Halbjahr eine Nichtversetzung ab, wird eine Lern- und Förderempfehlung durch die jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrer erstellt und Sie werden zum Gespräch eingeladen.

Kommen zur Mitte des zweiten Halbjahres mangelhafte Fächer hinzu, erhalten Sie spätestens 10 Wochen vor Schuljahresende eine Warnung (blauer Brief). Diese Warnung erhalten Sie nicht, wenn das Fach schon zum Halbjahr mangelhaft war.

Informationen zur Erprobungsstufe

Am Ende der Jgst. 6 entscheidet die Erprobungsstufenkonferenz über die gymnasiale Eignung.

In der Jgst. 6 kann man „sitzen bleiben“, wenn nicht alle Fächer mindestens ausreichend sind, oder **eine** 5 im Hauptfach nicht durch eine weitere 3 in einem Hauptfach ausgeglichen werden kann. Drei mangelhafte Noten in den Nebenfächern oder zwei mangelhafte Noten ohne Ausgleich in diesen Fächern führen ebenfalls zur Nichtversetzung. (genaue Regelungen legt die APO – SI fest)

In der Jgst. 6 gibt es keine Möglichkeit der Nachprüfung!



Informationen zur Erprobungsstufe

Was passiert, wenn Ihr Kind die Versetzung nicht schaffen sollte?

- I) Wiederholung der Jgst. 6 am Gymnasium
- II) Wechsel der Schulform und Weiterführung der Schullaufbahn in der Klasse 7, z. B. der Anne-Frank-Realschule

Die Entscheidung über das weitere Vorgehen fällt die Versetzungskonferenz.

WICHTIG: Enger Austausch zwischen Klassenleitungen und Eltern !!!

Lernzeiten:

Die HvK ist als Ganztagschule eine Schule ohne Hausaufgaben.

Ausnahmen: Vokabeln, Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Referate... **und wenn die PflichtAufg. nicht geschafft werden!!!**

Die Lernzeitaufgaben werden im Wochenplan eingetragen und in den Lernzeiten erledigt. Die Lernzeiten finden nur noch im Klassenverband (Ausnahme Rechtschreibförderung) statt und sind in zwei Blöcke geteilt.



Unterrichtsversäumnisse - Entschuldigungen

Sehr geehrte Eltern!

Auf dieser und den folgenden Seiten haben Sie die Möglichkeit, Krankheiten oder Unterrichtsversäumnisse Ihres Kindes zu entschuldigen.

Fehlzeit	Begründung	Unterschrift Eltern	Unterschrift Klassenlehrer
am / vom bis			

Kommunikation mit der Schule

- **Allgemeine Mitteilungen der Schule an die Eltern erfolgen ausnahmslos über Untis**
- Bei Problemen bei der Registrierung bitte Hilfe bei anderen Eltern suchen
- Abfrage über die Klassenleitung gleich in den Pflegschaften
- Link zur Erläuterung des Vorgehens:

<https://help.untis.at/hc/de/articles/360015611339-Registrierung-für-Erziehungsberechtigte>

Möglichkeiten von Untis

- Abwesenheiten kontrollieren und eintragen (noch keine Entschuldigung)
- Anmeldung zum Elternsprechtag
- Einsicht des tagesaktuellen Stundenplans
- Nachrichten und Mitteilungen lesen

Erreichbarkeit einzelner Lehrkräfte

- Die Kommunikation über Untis ist eine Einbahnstraße, da Sie dort nur Mitteilungen und Nachrichten von der Schule erhalten!
- **Mitteilungen an Lehrkräfte immer über die Mail-Adresse!**
- Aufbau der Mailadresse: erster Buchstabe des Vornamens.Nachname@hvk-bochum.de
- Bsp: s.hees@hvk-bochum.de

Krankheiten in der Schulzeit und Beurlaubungen

- Krankmeldung an die Klassenleitung über den Lernplaner und per Mail, Eintrag in Untis
- Information der Schule über das Sekretariat:
0234/891250 oder **sekretariat@hvk-bochum.de**
- Liegt eine ansteckende Krankheit oder auch Kopflausbefall vor, dürfen Sie Ihr Kind erst wieder zur Schule schicken, wenn eine Unbedenklichkeitsbescheinigung durch den Kinderarzt vorliegt

Beurlaubungen

- Beurlaubungen für religiöse Feste, Sportveranstaltungen etc. immer langfristig über die Klassenleitung / Schulleitung

Trainingsraumkonzept

- **Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht, ungestört zu lernen.**
- **Lehrerinnen und Lehrer haben das Recht, ungestört zu unterrichten.**
- **Alle müssen stets die Rechte der anderen beachten und respektieren.**

Bei massiven wiederholten Störungen (letzte Warnung erfolgt durch eine gelbe Karte auf dem Tisch), wird das Kind mit einem Reflexionsbogen in einen Nachbarraum geschickt.

Bei dreimaliger Wiederholung erfolgt ein Gespräch mit den Eltern, wenn auch das nicht hilft, kann es zu Ordnungsmaßnahmen kommen.

Individuelle Förderung

- Rechtschreibförderung nach Sommer-Stumpenhorst
- bettermarks
- SegeL-Kurs nach der Erprobungsstufenkonferenz

Angebot Speedcoaching

- Ausgebildete Lerncoaches
- Klare zeitliche Begrenzung auf 30 Minuten und Buchung beim Coach über die Homepage
- Online-Format über teams
- Hilfe für das Kind ohne Eltern mit Verschwiegenheit
- Kleiner, gezielter Input zu einem konkreten "Lernproblem."

Umgang mit Zugangsdaten!!!

- Office-Zugang: Die Zugangsdaten legen Sie bei der ersten Anmeldung individuell fest, also unbedingt merken. Änderung über Passwort vergessen möglich.
- Digitale Schulbuchlizenzen: Ab sofort keine Einlösung bei einzelnen Schulbuchverlagen mehr, sondern zentral über den BildungsLogin

Verschiedenes

- Kommunikation über Mail, keine 24h-Bereitschaft
- Wahl der Profile am Ende der 6, Information gemeinsam mit der Sprachenwahl
- Schnupperunterricht in den Profilen im zweiten Halbjahr.
- Elternsprechtag immer mit den Kindern!



**Fragen
???**



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!!!**